

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte!

Zuerst ein paar Informationen von der letzten Sitzung des Schulgemeinschaftsausschusses:

Schulautonome Tage und Wiederholungsprüfungen/Unterricht am Schulanfang:

Seit Jahren sind der Rosenmontag und Faschingsdienstag in der Riedenburg – als autonome Entscheidung des Schulgemeinschaftsausschusses (SGA) – schulfrei.

In vielen anderen Schulen wird an diesen Tagen unterrichtet, am Dienstag aber nur bis zum Besuch des „Faschingsprinzen“. Dieser schickt nach örtlichem Brauch die Schüler (in der 2. oder 3. Stunde) nach Hause. Für die Mädchen aus dem Internat würde das bedeuten, den Dienstag größtenteils unterrichtsfrei in der Schule zu verbringen.

Die Anzahl **der schulautonom zu vergebenden Tage** wurde von den Behörden wegen der verpflichteten Einführung der Herbstferien in den letzten Jahren reduziert. Daher überlegt der SGA Alternativen zu den beiden freien Faschingstagen. Folgende Varianten sind denkbar:

- Der neue **Schulstart** im Herbst am Montag ist durch die parallel stattfindenden Wiederholungsprüfungen unruhig und „unrund“: Klassenvorstände müssen prüfen, Klassenzusammensetzungen sind nicht definitiv. Es kann also noch nicht richtig gearbeitet werden. An einem schulfreien Montag könnten die WH-Prüfungen in Ruhe stattfinden, beim gemeinsamen Schulstart am Dienstag wären die Klassengemeinschaften weitgehend geklärt.
- An den Freitagen nach Christi Himmelfahrt und Fronleichnam müssen die Schülerinnen (im Internat zum Teil aus großer Entfernung) für einen Tag in die Schule kommen. Diese „**Zwickeltage**“ könnten statt der **Faschingstage** schulautonom frei gegeben werden.

Der SGA wird diese Entscheidung in seiner nächsten Sitzung im März fällen. Die ElternvertreterInnen möchten dazu im Sinne der Mehrheit der Eltern entscheiden. Daher bitten wir Sie, auf dem beigelegten Fragebogen Ihre Meinung zu dieser Frage zu äußern.

Bitte geben Sie den ausgefüllten Fragebogen Ihrer Tochter mit. Er wird durch den Klassenvorstand eingesammelt.

Rhetorik:

Selbstsicheres Auftreten und die Fähigkeit in freier Rede seine Meinung zu artikulieren, erscheint uns eine wichtige Schlüsselqualifikation für den Einstieg in das Berufsleben. Die Oberstufenschülerinnen erhalten dazu während des Unterrichts 2 Seminare durch externe Trainer. Wir möchten jedoch gemeinsam mit den LehrerInnen überlegen auf welche Weise Rhetorik auch im Unterricht noch verstärkt geübt werden kann. Eine Projektgruppe wird dazu ein Konzept ausarbeiten. Interessierte Eltern sind dazu herzlich eingeladen.

Zur Zukunft des Elternvereins – Informationen „in eigener Sache“:

Die Beteiligung der Eltern an der Schulgemeinschaft bedeutet einen wichtigen Beitrag zur Qualität in unserer Schule. Eltern

- wirken bei wichtigen Entscheidungen im Schulgemeinschaftsausschuss mit,
- bringen Ideen für die Gestaltung von Projekten,
- vertreten die Anliegen der Eltern gegenüber der Schule und Schulverwaltung,
- helfen bei Schulveranstaltungen mit,
- gestalten den Kleiderbasar für Schulkleidung und vieles mehr.

In den letzten Jahren hat ein engagiertes Vorstandsteam diese Aufgaben übernommen. Nun haben aber die Töchter dieser ElternvertreterInnen maturiert oder die Schule verlassen (bzw. werden sie in diesem oder nächsten Schuljahr maturieren). Auch meine ältere Tochter hat bereits maturiert und nächstes Jahr ist die Jüngere an der Reihe.

Der Vorstand „schrumpft“ damit auf zwei Personen: Barbara Reinbacher und Kaspar Oberhauser! Damit unsere Arbeitsfähigkeit weiter bestehen bleibt, brauchen wir **dringend Verstärkung aus den verschiedenen Schultypen:**

Im Idealfall sind im Elternverein VertreterInnen aus Unterstufe und Oberstufe Gymnasium, aus der HLW und Eltern von Internatsschülerinnen.

Wir suchen Menschen, die bereits sind mitzuwirken - entweder

- im Vorstand (ca. 3-4 Sitzungen/Jahr- jeweils abends - Entscheidungen über Mittelverwendung und Anliegen der Eltern) oder
- im Schulgemeinschaftsausschuss (2 Sitzungen jährlich, abends - Entscheidungen über schulautonome Tage, Schulprojekte, Schulqualität) oder
- bei Aktivitäten wie Rundschreiben/Kleiderbasar/Tag der offenen Tür/Sommerfest (z.B. Kopierdienste, Betreuung des Standes beim Kleiderbasar, Aufräumen..).

Unsere 450 Schülerinnen haben geschätzt 700 bis 800 Eltern und Erziehungsberechtigte. Aus diesem Kreis sollten sich mindestens zehn interessierte Eltern finden.

Wenn Sie sich näher informieren möchten, so laden wir Sie zu unserer nächsten Vorstandssitzung ein. Wir treffen uns am

Montag, den 26.Jänner 2009, um 19:30 im Restaurant Gösser in Bregenz.

Sollten Sie an diesem Abend keine Zeit haben, so melden Sie sich bitte bei Barbara Reinbacher über Telefon: 0664-9201416 oder per mail: laura-barbara@a1.net
Wir hoffen, dass sich auf diesem Weg wieder ein neues Team zur Elternvertretung findet. Sobald der neue Vorstand nominiert werden kann, werden wir Sie zur Jahreshauptversammlung einladen. Wir hoffen, bis März soweit zu sein.

Mit herzlichem Dank und freundlichen Grüßen



Marianne Grobner
Vorsitzende



Umfrage zu den schulautonomen Tagen:

Wir bevorzugen für die schulautonomen freien Tage im Schuljahr 2009/10

Rosenmontag und Faschingsdienstag frei

oder

die Freitage nach Christi Himmelfahrt und Fronleichnam frei

Wir bevorzugen den Schulstart am

Montag (parallel zu den Wiederholungsprüfungen)

oder

Dienstag (Montag wird für die Wiederholungsprüfungen schulautonom freigegeben)

Name der Schülerin:..... Kl./Jg.:.....

Unterschrift des/r Erziehungsberechtigten:

Bitte bis 28. Januar beim Klassenvorstand abgeben!